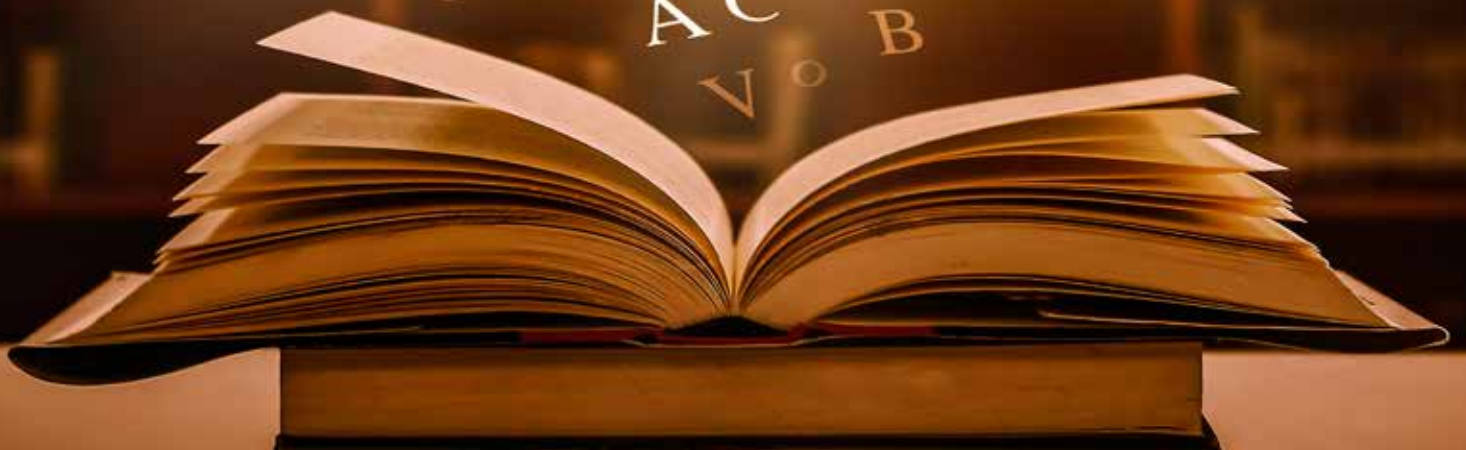


# Tätigkeitsbericht **2023**

Wir stehen für: **Lesefreude!**





# 40

ist wie 20, nur doppelt so gut!

## WILLKOMMEN zu den Highlights 2023 der Lega S Jugendhilfe

Die Lega S Jugendhilfe steht seit fast 41 Jahren für eine engagierte, qualifizierte und zielgruppenorientierte Kinder- und Jugendhilfe in der Region Osnabrück – immer mit dem Ziel, Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.

Empathie, Geduld und Wertschätzung sowie auch der Respekt allen Menschen gegenüber bilden die wichtigsten Werte in der Beratung und Betreuung. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen sowohl in der Behandlung der Teilleistungsstörungen Legasthenie und Dyskalkulie als auch in sozialtherapeutischen Angeboten.

Darüber hinaus stehen wir unseren schulischen Partnern mit dem Angebot verlässlicher Ferienbetreuungen zur Seite und gestalten Projekte in der Umweltbildung sowie Erlebnispädagogik.

Zu den besonderen Highlights unserer Arbeit im Jahr 2023 gehört unser 40 jähriges Firmenjubiläum.

**Herzlichst, Ihr Thomas Solbrig**

## 40 Jahre Lega S Jugendhilfe – ein guter Grund zu feiern!



Im Kulturzentrum Lagerhalle begrüßten wir über 110 Gäste von der öffentlichen Jugendhilfe, den freien Trägern der Jugendhilfe, Vertreter von Schulen, dem Kinderhospital Osnabrück, der Felicitas und Werner Egerland – Stiftung, dem Paritätischen Wohlfahrtverband, dem Fabulara-Projekt, dem

Fachdienst Naturschutz und Landschaftsplanung, Freunde und Wegbegleiter aus unterschiedlichsten Zusammenhängen sowie die Bürgermeisterin Eva Maria Westermann. Musikalisch wurde der Empfang stimmungsvoll durch Jochen Fischer begleitet.



Eva Maria Westermann • Bürgermeisterin Stadt Osnabrück



Michael Grothe-Laszewski • DER PARITÄTISCHE



Leitungsteam • Lega S Jugendhilfe



Rita Alte-Bornholt und Anke Zwartscholten • Jugendamt Osnabrück



Hildegard Oevermann und Jens Meier • Felicitas und Werner Egerland Stiftung



Blick in den Festsaal



# Wir stehen für: **Lesefreude!**

Untersuchungen zeigen, dass bei vielen Grundschulkindern die Lesemotivation und damit auch die Lesekompetenz zurückgeht. Lesen als Kulturtechnik ist allerdings ein Grundbaustein für Bildungsprozesse.

Vieles fängt mit dem Lesen an. Lesen Kinder? Ist eine Lesemotivation bereits in jungen Jahren entwickelt worden? Je mehr Freude am Lesen entstanden ist, desto häufiger greifen Kinder selbstständig zu einem Buch. Dies hat einen positiven Einfluss auf die Lesefertigkeiten.

## „Lesen ist eine fächerübergreifende Schlüsselkompetenz, ...“

Lesen ist eine fächerübergreifende Schlüsselkompetenz, die einem Kind zu Selbstständigkeit und Unabhängigkeit und damit nicht zuletzt zur Selbstbildung verhilft. Durch das Lesen können Kinder über die bekannten Welten hinausschauen und den Horizont erweitern. Die innere Vorstellung beim Erfassen von Texten, Bildern und Geschichten regt die Kreativität und Fantasie an. Neben der Alltagssprache erwerben Kinder durch das

Lesen sowie auch das Vorlesen und Erzählen bereits früh einen umfassenden Wortschatz sowie eine komplexe, lyrische Sprache.

Die Fähigkeit zu Lesen ermöglicht die aktive Teilhabe an der Gesellschaft und stärkt die Kommunikationsfähigkeiten. Kinder entdecken und konstruieren im Geschriebenen die Bedeutung des Textes. Aus Buchstaben und Wörtern werden einzelne Wortbedeutungen erschlossen, bis Satzbausteine und mehrere Sätze miteinander auf der Bedeutungsebene in Verbindung gebracht werden können.

Die Fähigkeit, geschriebene Texte zu lesen, zu verstehen und für sich nutzbar zu machen, legt den Grundschein für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Nationale und internationale Studien verdeutlichen daher immer wieder die dringende Notwendigkeit einer frühzeitigen, kindgerechten und motivierenden Leseförderung.

# Wir fragen ChatGPT:

## Warum ist die Förderung der Lesefreude bei Grundschulkindern bedeutsam?

Die Förderung der Lesefreude bei Grundschulkindern ist aus mehreren wichtigen Gründen bedeutsam:

- 1. Entwicklung von Sprach- und Lesekompetenz:** Grundschulkindern befinden sich in einer entscheidenden Phase der Sprachentwicklung. Das Lesen fördert die Sprachkompetenz, den Wortschatz und das Textverständnis, was grundlegend für den schulischen und späteren beruflichen Erfolg ist.
- 2. Kognitive Entwicklung:** Lesen stimuliert die Gehirnaktivität und fördert die kognitive Entwicklung. Es verbessert die Konzentrationsfähigkeit, das Gedächtnis und analytische Fähigkeiten.
- 3. Emotionale und soziale Entwicklung:** Durch das Lesen können Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und sich in unterschiedliche Charaktere einfühlen. Das stärkt ihre Empathiefähigkeit und fördert das Verständnis für andere Kulturen und Lebensweisen.
- 4. Kreativität und Vorstellungskraft:** Bücher eröffnen neue Welten und fördern die Vorstellungskraft. Kinder, die gerne lesen, entwickeln oft eine reiche Kreativität, die in vielen Lebensbereichen nützlich sein kann.
- 5. Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit:** Lesekompetenz ist eine Schlüsselqualifikation, die allen Kindern unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund zugänglich gemacht werden sollte, um Chancengleichheit in der Bildung zu fördern.
- 6. Freude am Lernen und Selbstständigkeit:** Kinder, die Spaß am Lesen haben, entwickeln eher eine positive Einstellung zum Lernen allgemein. Sie werden selbstständiger in ihrer Wissensaneignung und entwickeln eine intrinsische Motivation zum Lernen.
- 7. Basis für akademische Fähigkeiten:** Lesen ist die Grundlage für das Verständnis in allen Schulfächern. Gute Lesefähigkeiten sind entscheidend für den Erfolg in Fächern wie Mathematik, Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften.

Daher ist es wichtig, schon in der Grundschule ein positives und motivierendes Lesenumfeld zu schaffen, das Kinder dazu anregt, ihre Lesefähigkeiten zu entwickeln und Freude am Lesen zu finden. Danke an die KI, besser kann man es nicht zusammenfassen!

Unsere Aufgabe ist es nun, die Lesekompetenz und Lesefreude in den Bereich der Menschlichen Intelligenz zu übertragen. Unser aller Bildungsauftrag!



## Projekt FABULARA – Wir fördern Lesespaß!

Unter diesem Motto arbeiten wir seit 2022 erfolgreich mit dem musikalischen Bühnenprojekt „Fabulara“ zusammen. Die Handlung sowie auch die Figuren drehen sich rund um eine verwunschene Bücherei voller Bücher und Geschichten. Die Bibliothek wird als Rückzugsort für Fantasie und Lesefreude neu und modern aufgeladen, interessante Bücher und Erzählungen werden vorgestellt und mit Unterstützung moderner und mitreißender Musik atmosphärisch erlebbar gemacht.

Gemeinsam mit Fabulara und gefördert von der Egerland Stiftung konnten wir 2023 eine groß angelegte Kooperation mit 25 Grundschulen in und um Osnabrück umsetzen. Die Aufführungen in den Schulen sind eingebettet in ein umfassendes 3-jähriges Programm aus Aufführungen und weiterführenden Workshops und wöchentlichen Podcasts, die die frühkindliche Förderung sowie die Freude am Lesen nachhaltig intensivieren.

Fabulara fördert Lesespaß

Bald auch in Eurer Schule!

www.fabulara.de

PUBLIC ENTERTAINMENT  
Kontakt: fabulara@peg.de

Lega 5 Jugendhilfe

egerland stiftung  
sozialer und junger  
europäische Jugendhilfe

### Hier ein paar Stimmen zu unseren Aufführungen:

#### ■ Albert-Schweitzer-Schule Osnabrück

„Weißt du was? Ich glaube, Baba und Laila sind gar nicht echt! Das sind bestimmt Puppen!“, vertraute sich eine Erstklässlerin zum Ende des Fabulara-Programms erst mir und dann Yogi an. Ganz sicher war sie sich aber nicht. Besser kann man wohl nicht ausdrücken, wie sehr sich die Kinder auf die Phantasiewelt mit Liedern, Tänzen und der bunten Bücherei einlassen konnten. Herzlichen Dank für die fröhliche Mitmach-Show mit Yogi, Baba und Laila! Toll, dass in den Workshops jede Klasse für sich nochmal ihre Zeit mit Yogi hatte. Im Rahmen unserer Projektwoche rund ums Buch waren die Erst- und Zweitklässlerinnen sichtlich stolz auf ihren ganz eigenen Programmpunkt!

#### ■ Grundschule Glane – Ute Zimmermann

Unsere Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Klassen und alle Pädagoginnen waren total begeistert von der Aufführung... und die Dritt- und Viertklässlerinnen waren zu Recht neidisch. Die packende Handlung, die fantasievollen Figuren in ihren beeindruckenden Kostümen und die wunderbar mitreißende Musik um die verwunschene Bücherei machen Lust auf Bücher und wecken sicher die Freude am Lesen! Ein tolles Projekt! Vielen Dank!

#### ■ Heiligenwegschule - Julia Germelmann

Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß an der Fantasiereise in die Welt der Bücher. Besonders motivierend waren die Lieder und Tänze, die von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen wurden.

#### ■ Grundschule Ostenfelde - Christel Berger und Claudia Steutermann

Sehr viel Spaß bereitete unseren Erst- und Zweitklässlern auch der Fabulara Workshop im März. Durch Yogis spannende, witzige und sehr mitreißende Erzählweise und die Gespräche, die sich zwischen den Kindern und ihm entwickelten, gelang es ihm erneut, unsere Schülerinnen und Schüler für das Lesen von Büchern zu begeistern. Die Zeit verflog wie im Nu. Alle Kinder und ihre Lehrerinnen freuen sich schon auf ein Wiedersehen.



## Projekt Ferienbetreuung – Verlässliche Ferienbetreuungen

Seit Jahren bieten wir in den Sommerferien mit unserem Hort NATURA an der Nackten Mühle verlässliche Ferienbetreuungen für Grundschulkindern berufstätiger Eltern in Osnabrück an. 40 Kinder werden hier wöchentlich mit Aktionen im Wald, auf der Wiese, im Nutzgarten und an der Nette betreut. Sie erleben erlebnisreiche Tage, die von allen begeistert angenommen werden können.

Eine besondere Herausforderung ist es für Eltern, Ferienbetreuungen für Kinder mit Handicaps zu bekommen. Seit 2015 führen wir auch an der Anne-Frank-Schule, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, ein verlässliches Ferienangebot von 8:00 bis 16:00 Uhr durch. Maximal 20 Kinder und Jugendliche können pro Woche aufgenommen werden. Die erste Woche der Oster-, die ersten drei Wochen der Sommer- und die erste Woche der Herbstferien sind in der Regel sehr gut ausgebucht. Dieses Projekt konnten wir auch seit 2017 um die Betreuung an der Montessori Schule, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, erweitern.

Unsere Angebote stellen inzwischen ein etabliertes und unverzichtbares Element zur Vereinbarung von Familie und Beruf dar – insbesondere für berufstätige Eltern. Das Angebot gilt für die Stadt und den Landkreis Osnabrück, Kostenträger ist das jeweilige Jugendamt, Eltern zahlen die üblichen Hortbeiträge.

Junge Menschen mit körperlichen oder geistigen Handicaps können nicht ohne Weiteres den Tag selbst organisieren, die üblichen Ferienpassangebote annehmen, mit Gleichaltrigen zum Schwimmen gehen. Diese Zielgruppe bekommt durch unsere Betreuer und Betreuerinnen Hilfestellungen und Unterstützung. Nur so können sie Schulferien auch als Erholung, als Ferienspaß erleben. Im Wesentlichen stehen Basteln, Spielen, Herumtoben, Schwimmbadbesuche, Ausflüge und Zoobesuche auf dem Programm. Eine qualifizierte Ferienbetreuung können wir nur ermöglichen, weil sich das Personal überwiegend aus den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Förderschulen zusammensetzt. Sie kennen die Kinder, sie wissen um ihre speziellen Bedarfe, sie können schnell und flexibel den Ferientag gestalten.



# FRIEDEN mit der Natur schaffen!

Die Bedeutung des Westfälischen Friedens für die heutige junge Generation

Zum 375. Jubiläum hat die Friedensstadt Osnabrück mit vielen Akteuren gemeinsam ein sieben Monate dauerndes vielseitiges Programm zum Thema „Frieden“ aufgestellt. Im April 2023 wurden zahlreiche Jugendprojekte zum Thema Natur und Umwelt erfolgreich auf den Weg gebracht. Jugendliche konnten die Abhängigkeit und das Miteinander der Menschheit mit der Natur erkennen.

## ■ Earth Day an der Nackten Mühle

Am 22.04. ist in über 175 Ländern der Tag der Erde. Der Earth Day wirbt für einen ökologischen und umweltbewussten Lebensstil. An diesem Tag haben wir in einem der Projekte unter dem Motto „Frieden mit der Natur schaffen“ mit über 40 Teilnehmenden auf dem Gelände der Nackten Mühle ein Zeichen gesetzt. Die Ideen, wie dieser Tag gestaltet werden könnte, hatten die jungen Menschen gemeinsam mit dem Team der Nackten Mühle an einem Vorbereitungstag im März entworfen. Das Ergebnis lässt sich sehen: Eine aus Stahlrohr geformte und kreativ geschmückte Erdkugel erinnert uns nun daran, den Planeten zu schützen.



Als Botschaft an die Erde haben die Jugendlichen zusätzlich einen Baum gepflanzt, Friedensbotschaften auf Stoffbahnen geschrieben und an die Bäume gehängt sowie den kleinen Schutzdeich an der Nette ausgebessert.

Tatkräftige Unterstützung erfuhren sie durch den Künstler Herbert Telleps, der mit seinen art4peace – Projekten den Ideenpool der jungen Leute gut ergänzen konnte. Auch der Lions Club Osnabrück „Diversitas“ setzt sich für Nachhaltigkeit ein und unterstützte uns so an diesem Tag tatkräftig.

# Die Nackte Mühle ist ein Vorbild für NACHHALTIGKEIT



Am 15.06.2023 wurde in München an die Lega 5 Jugendhilfe - Bereich Nackte Mühle - eine Nationale Auszeichnung verliehen. Lisa Beerhues, Bereichsleitung der Nackten Mühle, konnte im Alten Rathaus München in einer Feierstunde die Urkunde von dem Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission Dr. Roman Luckschneider für uns in Empfang nehmen.



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO – Kommission ehrten über 24 Organisationen.

## ■ Nationale Auszeichnung: Bildung für nachhaltige Entwicklung von der UNESCO verliehen

Diese Auszeichnung würdigt innovative Lehr- und Lernangebote, die zeigen, wie Nachhaltigkeit in der deutschen Bildungslandschaft verankert werden kann: von der Vernetzung von Schulen und Partnern für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Lernkultur über BNE – Projekte in Kitas bis hin zu Generationen übergreifenden Bildungsangeboten.

„Wir an der Nackten Mühle setzen uns im Rahmen des UNESCO – Programms BNE 2030 für eine lebenswerte, nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft ein“, teilt Lisa Beerhues mit.

Die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bedeutet bundesweite Sichtbarkeit. Sie bescheinigt erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerbern die Förderung qualitativ hochwertiger Bildungsangebote sowie wirkungsvolles und zukunftsorientiertes Engagement mit Tragweite für eine nachhaltige Entwicklung.

Was heißt das für den Lernort Nackte Mühle?

Zu den Bereichen Wasser, Wald, Wiese, Insekten, Wasserkraft, Mechanik, Naturerfahrung, Nachhaltigkeit, Ökologie, Abenteuer, Teamgeist und Beteiligung werden erlebnisorientierte Bildungsveranstaltungen und spannende Freizeiten geboten, all das gemeinsam in und mit der Natur.

Geschäftsführer Thomas Solbrig bestätigt: „Hier hat sich auch die Kombination von Jugendhilfe und Umweltpädagogik zu einem Motor der Ideen entwickelt. Unter dem Motto „Alt Bewährtes neu entdecken“ werden an unserem Lernort „Klimaschutz, soziales Miteinander und Naturbegegnungen“ mit Freude vermittelt und gelebt.





## WISSEN ums Klima von Anfang an

Bildung mit realen kindgerechten Erfahrungen ist ein wesentlicher Ansatz der vielfältigen Arbeit an der Nackten Mühle. Die Neugierde und der Wissensdurst der Kinder sind hilfreiche Unterstützer für klimafreudiges Lernen in der naturnahen Umgebung. Dieses Thema möglichst früh anzusetzen, ermöglicht es, Wahrheiten zum eigenen Verhalten früh einzuüben und zu erlernen.

Nahezu alle Bereiche unseres Handelns haben Auswirkungen auf das Klima. Ob wir einkaufen, in den Urlaub fahren oder Essen zubereiten- wir setzen klimaschädliche Gase wie Kohlenstoffdioxid frei. Unser Verhalten und wie wir konsumieren, das kann das Klima mehr oder weniger belasten. An der Nackten Mühle werden vom Team (in Vorbildrolle) und den teilnehmenden Gruppen wenig Ressourcen verbraucht, mit Bio-Lebensmitteln gesund gekocht, mit der Kraft des Wassers Strom erzeugt und auch das Fahrrad und die Schubkarre sind täglich im Einsatz.

Im Rollenspiel erleben die Kinder, dass die Bäume sich über unsere ausgeatmeten Abgase freuen. Unser einbeiniger Freund der Baum sowie alle Pflanzen mit ihrer Fähigkeit, Wasser und unsere CO<sup>2</sup> Abgase mit Hilfe von Sonnenlicht in Nahrung für die Pflanzen und in Sauerstoff für uns Menschen umzuwan-

deln, werden für die jungen Menschen als schützenswert erfahren.

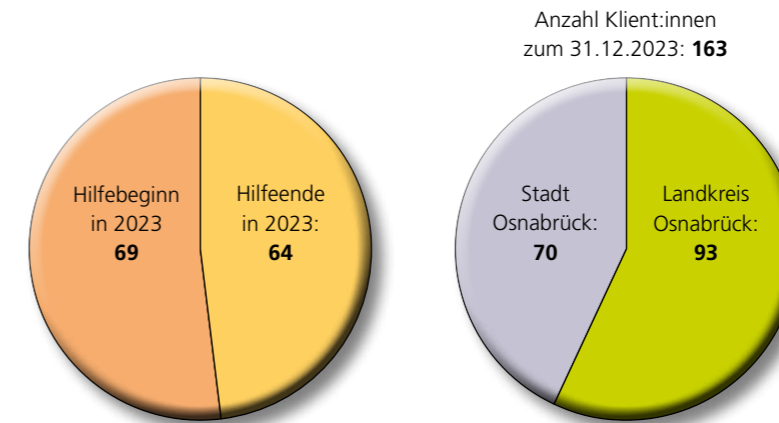
Dieses wunderbare Naturphänomen der Photosynthese, dieses Kreislauf mit Geschenken von uns Menschen an die Bäume und Geschenken von den Bäumen an uns zeigt eine tiefe Verbundenheit auf. Diese Verbundenheit wird mit einer Pflanzaktion gestärkt und mit vielen neuen Gedanken nach Hause getragen.

Auch regenerative Energien und Wasserkraftnutzung sind ein wichtiger Part im Bildungsprogramm. Im Model eines von den Teilnehmenden selbst gebauten Flusses von der Quelle bis zur Mündung werden Wetterphänomene wie Trockenheit und Hochwasser hautnah erfahren. Dieser Einfluss auf die Landschaft und die Wasserkraftnutzung kann im Realen z.B. an dem Pegel der Nette gut erkannt werden. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie die Kraft des Wassers für die Sägemühle und zur Stromerzeugung genutzt werden kann.

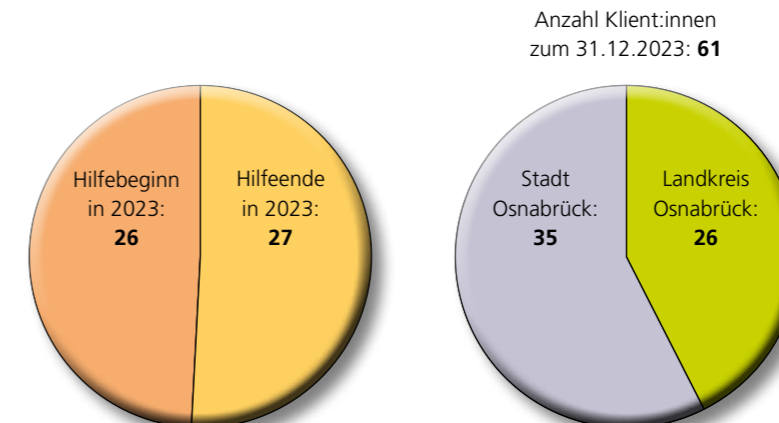
Die Nackte Mühle ist im bundesweiten Netzwerk Bildungszentren Klimaschutz, welches vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird.

## BLITZLICHT ZUM 31.12.2023

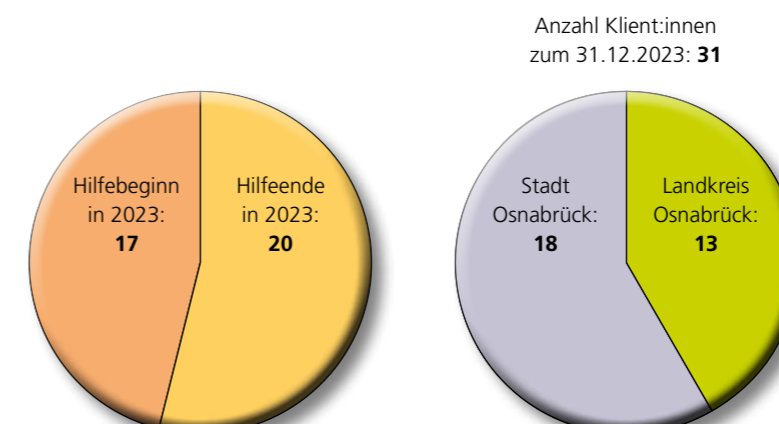
### Bereich Sozialtherapie (Rechtsgrundlage §27 SGB VIII)



### Bereich Lerntherapie (Rechtsgrundlage §35a SGB VIII)

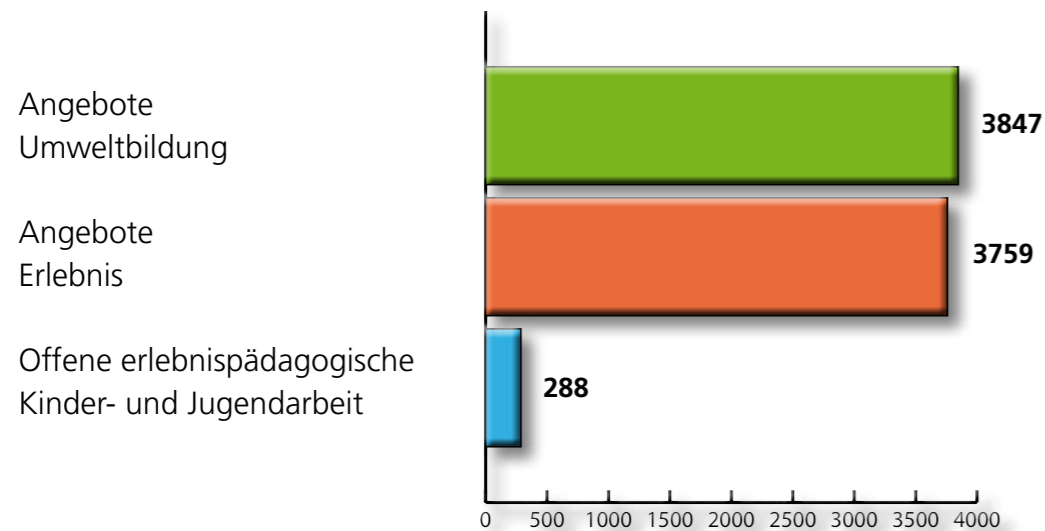


### Bereich Lerntherapie/Förderunterricht (Privatzahler)



## Bereich Nackte Mühle

Anzahl der Teilnehmenden im Rahmen der **Fördervereinbarung:**



## Bereich Nackte Mühle Ferienpass

In den Sommerferien konnten wir für 197 junge Menschen 16 Kurse an der Nackten Mühle anbieten.

Beispiele:

- *Der Natur auf der Spur*
- *Bob der Baumeister*
- *An die Säge, fertig, los*
- *Abenteuer Seil*
- *Sommer im Mühlenbach*
- *Vom Korn zum Brot*
- *Was summt denn da?*
- *Mit dem Floß über die Netze*

## Bereich Nackte Mühle Sommerferienbetreuung „Hort NATURA“

Die verlässlichen Ferienbetreuungen für Osnabrücker Kinder berufstätiger Eltern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren waren wieder voll belegt. Insgesamt begrüßten wir über 194 Teilnehmende in 5 Wochen der Sommerferien.



## IGS Eversburg ILZ

Der Offene Ganzttag sieht an der IGS Eversburg am Nachmittag eine 75minütige Individuelle Lernzeit ILZ für die Schüler und Schülerinnen vor. Wir führten wöchentlich 12 bis 14 Kurse durch.



## Ferienprojekte an der Anne-Frank-Schule und der Montessori-Schule

Die verlässlichen Ferienbetreuungen können auch hier wochenweise gebucht werden. Sie finden immer in der ersten Woche der Oster- und Herbstferien und in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt.

In diesem Jahr nahmen 79 Kinder/Jugendliche am Angebot an der Anne-Frank-Schule und 101 Kinder/Jugendliche an der Montessori-Schule teil.





## Die, die **SYSTEME** herausfordern – Teil 1



Der Ende 2019 erschienene Film „Systemsprenger“ hatte großen Erfolg bei KritikerInnen sowie dem Publikum und gewann 2020 eine Reihe von deutschen sowie internationalen Film- und Festivalpreisen. Die in den folgenden Jahren zusätzlich erschienenen zahlreichen Dokumentationen und Reportagen, die hinterfragen, warum Kinder und Jugendliche durch das Raster des Hilfesystems fallen, zeigen, dass das Thema nach wie vor brandaktuell ist.

Die Stadt Osnabrück hat mit der Gründung des Arbeitskreises „Systemherausfordernde Kinder und Jugendliche“ reagiert, um diesen Kindern und Jugendlichen möglichst passgenaue Angebote machen zu können. Auch wir als Lega S Jugendhilfe haben uns intensiv mit dieser Thematik beschäftigt.

Im September des vergangenen Jahres konnten wir unseren Mitarbeitenden im Bereich Sozialtherapie eine zweitägige Inhouse-Fortbildung anbieten. Dafür konnten wir den Experten, der in Deutschland herausragend für die Forschung zu Systemsprengern steht, gewinnen: Prof. Dr. Menno Baumann, Professor für Intensivpädagogik an der Fliedner Fachhochschule in Düsseldorf. Menno Baumann hat zahlreiche Publikationen über „Kinder, die Systeme sprengen“ geschrieben und darüber hinaus die Regisseurin Noro Fingscheidt für ihren Spielfilm „Systemsprenger“ beraten.

In unserer Fortbildung vermittelte Herr Baumann seine Sicht auf den Begriff Systemsprenger. Er betrachtet diesen Begriff nicht als Bezeichnung für ein Kind oder einen Jugendlichen, der bestimmte Eigenschaften hat, sondern für das Prozessgeschehen. Bei Kindern, die als Systemsprenger bezeichnet werden, gelang es der Kinder- und Jugendhilfe aus Sicht von Herrn Baumann bislang nicht, ein Angebotsformat zu finden, das von allen Beteiligten als hilfreich angesehen wird. Herrn Baumann geht es folglich darum, Strukturen und Systeme so zu verändern und anzupassen, dass junge Menschen sie nicht sprengen müssen.

Ausgehend von der Sichtweise, dass jedes Verhalten - sei es noch so „gestört“ - für das Individuum einen Sinn hat, bedarf es laut Baumann einer guten, verstehenden sozialpädagogischen Diagnostik, um darauf aufbauend passgenaue individualisierte Lösungen zu finden. Menno Baumann hat hierfür das Verfahren der subjektlogischen Diagnostik entwickelt, das er uns in unserer Fortbildung näherbrachte.

Die subjektlogische Diagnostik ist ein Instrumentarium für Verstehensprozesse, mittels dessen durch ein klar strukturiertes Vorgehen neue Hypothesen auf den Einzelfall entwickelt werden können. Diese Hypothesen geben mögliche Antworten darauf, welcher Sinn dem jeweiligen Verhalten zu Grunde liegt und welche impliziten Ziele das Kind oder der Jugendliche verfolgt. Sie stellen dabei einen wesentlichen Schritt pädagogischer Handlungskompetenz dar. Einerseits ermöglicht die Hypothesenbildung eine andere Wahrnehmung des Kindes oder Jugendlichen, andererseits können auf dieser Basis neue Handlungsstrategien entwickelt werden.

Dieses Vorgehen konnten wir an den zwei Tagen an eigenen Fällen praktizieren und dadurch wichtige Erkenntnisse für unsere weitere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gewinnen.

## Die, die **SYSTEME** herausfordern – Teil 2

Kinder und Jugendliche, ...

- die mit den klassischen Unterstützungsangeboten nicht erreicht werden!
- die Pädagogen und Pädagoginnen verzweifeln und scheitern lassen!
- die immer wieder Einrichtungen wechseln und Beziehungsabbrüche erleben!
- die sich mit traumatischen Erfahrungen, Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch etc. auseinandersetzen müssen!
- die kein Vertrauen in Helfersysteme haben!

Damit diese in Osnabrück überschaubare Personengruppe nicht aus dem Blick gerät, haben sich sieben Jugendhilfeträger (Trägerverbund Osnabrück) zusammengefunden, um diese Herausforderung zu bewältigen. Eine gemeinsam entwickelte Konzeption ist Grundlage der Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst.

Durch die Zusammenarbeit im Trägerverbund besteht eine große Auswahlmöglichkeit von Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Eigenschaften. Ihr Einsatz kann passgenau und den Herausforderungen entsprechend flexibel erfolgen. Vertrauen, Offenheit und Transparenz sind Grundvoraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit auf der Trägerebene. Klare Strukturen, gemeinsame Ziele, zeitnahe Austausch und eine unterstützende Grundhaltung erleichtern die Kooperation.

Seit Mitte 2023 wird ein Jugendlicher, der dieser Personengruppe zugeordnet ist, durch das Trägerbündnis betreut. Er ist in alle für ihn relevanten Prozesse mit einbezogen. Unter den einzelnen Trägern, die im pädagogischen Alltag aktiv an der Hilfe mitarbeiten, gibt es klare, transparente und mit dem Jugendlichen abgesprochene Aufgabenverteilungen und unterschiedliche zeitliche Einsatzzeiten.

Die Lega S Jugendhilfe ist ein kleinerer Teil dieses intensiven Betreuungsangebotes. Zwei Kollegen aus dem Bereich Sozialtherapie sind an

zwei Wochenenden im Monat für insgesamt vier Stunden in die Hilfe einbezogen. Unsere Aufgabe besteht darin, dem Jugendlichen an den Wochenenden als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Darüber hinaus werden Angebote im Bereich der Freizeitgestaltung gemacht.

Auch bei diesen kurzen Kontakten ist es unumgänglich und für die Gestaltung der Termine wesentlich, sich mit dem Jugendlichen in Aushandlungsprozesse zu begeben. Nicht jeder Vorschlag wird begeistert aufgenommen und ablehnende Reaktionen sind immer wieder Teil der Kontakte. Hier sind dann Geduld, Beharrlichkeit und die Akzeptanz der Situation des Jugendlichen gefordert.







# Lega S Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe • Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.

## Geschäftsstelle

Lotter Str. 81, 49078 Osnabrück



**Thomas Solbrig** · Geschäftsführung  
Telefon 0541 40433-12  
E-Mail [solbrig@lega-s.de](mailto:solbrig@lega-s.de)



**Katja Ortman** · Assistenz  
Telefon 0541 40433-17  
E-Mail [ortman@lega-s.de](mailto:ortman@lega-s.de)



**Norbert Kröger** · Bereich Personal  
Telefon 0541 40433-21  
E-Mail [kroeger@lega-s.de](mailto:kroeger@lega-s.de)  
Fax 0541 40433-33

## Bereich Sozialtherapie

Lotter Str. 81, 49078 Osnabrück



**Reinhard Wübbe-Lange** · Bereichsleitung  
Telefon 0541 40433-104  
Fax 0541 40433-33



**Matthias Wilhelm** · Teamleitung  
Telefon 0541 40433-23  
Fax 0541 40433-33

## Bereich Sozialtherapie

Hasenstr. 60, 49074 Osnabrück



**Roland Mörbe** · Teamleitung  
Telefon 0541 5058498-13  
Fax 0541 5058498-17

## Bereich Sozialtherapie

Werner-von-Siemens-Str. 12a, 49124 Georgsmarienhütte



**Andreas Kalvelage** · Teamleitung  
Telefon 05401 849417-11  
Fax 05401 849417-17

## Bereich Lerntherapie

Hasenstr. 45, 49074 Osnabrück



**Anke Wilhelm** · Bereichsleitung  
Anmeldung Team Lerntherapie  
Telefon: 0541 33864-0  
Fax: 0541 33864-33

## Bereich Nackte Mühle

Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück



**Lisa Beerhues** · Bereichsleitung  
Anmeldung Team Nackte Mühle  
Telefon: 0541 61877  
Fax: 0541 68535122

Postanschrift:

Lega S Jugendhilfe gGmbH  
Postfach 6024  
49093 Osnabrück

Bankverbindung:

IBAN DE88 2659 0025 1503 0857 00  
BIC GENODEF1OSV  
Vereinigte Volksbank Osnabrück

Internet:

[www.lega-s.de](http://www.lega-s.de)

E-Mail:

[info@lega-s.de](mailto:info@lega-s.de)

Lega S  
Homepage



Lega S  
Blog



Lega S  
Instagram



## Impressum

Herausgeber:

Lega S Jugendhilfe gGmbH

Verantwortlich i.S.d.P. Thomas Solbrig

Fotos:

- S. 1: Ping198/AdobeStock
- S. 3: Lega S Jugendhilfe/Kai ter Heide
- S. 4: Fotosphaere/AdobeStock
- S. 6: PEAG (Fabulara-Plakat)
- S. 7: RMedia/AdobeStock
- S. 8: Oksana Kumer (Earth Day)/AdobeStock
- S. 8: Lega S Jugendhilfe
- S. 9: Fabian Vogel/UNESCO
- S. 10: Lega S Jugendhilfe
- S. 14: paisorn/AdobeStock
- S. 15: Irina/AdobeStock
- S. 16: Lega S Jugendhilfe